

■ Weitere Veranstaltungen

18.04.2018 16.30 Uhr
 Führung durch die Neue Synagoge Mainz,
 Synagogenplatz,
 Ecke Hindenburg-/Josefsstraße
 Andreas Berg, Mainz
 Redaktion Kultur SWR Fernsehen Mainz

25.04.2018
Faszination Forschung*

Tiefe Hirnstimulation -
 ein Schlüssel für die Tiefe des Gehirns
 Univ.-Prof. Dr. med. Sergiu Groppa,
 Univ.-Prof. Dr. med. Oliver Tüscher,
 Dr. med. Martin Glaser, Mainz

Moderation
 Univ.-Prof. Dr. med. Wilfred A. Nix, Mainz

02.05.2018
 Das Mikrobiom und die Stuhltransplantation
 Frau PD Dr. med. Maria Vehreschild, Köln
 Moderation

Univ.-Prof. Dr. med. Peter Galle, Mainz

PUBLIKATIONEN DER MEDIZINISCHEN GESELLSCHAFT

Hubertus Busche, Thomas Fuchs
Zwei Philosophen der Medizin:
Leibniz und Jaspers
 ISBN 978-3-662-54024-4

Hans Konrad Biesalski, Christine Graf
Ernährung und Bewegung
Wissenswertes aus Ernährungs-
und Sportmedizin
 ISBN 978-3-662-54027-5

Weitere Informationen: Frau Prof. Dr. M. Seibert-Grafe
 schriftfuehrer@mg-mainz.de

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:
 Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank
 IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

■ Internet



■ Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz
www.mg-mainz.de/Videoarchiv

■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

■ Vorstand

1. Vorsitzender
 Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
 Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516
2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner
 Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)
 1. Schriftführer
 Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe
 Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de
 2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust
 Tel.: 06131/280704
- Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden
 Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

Buddhistische Lebensgestaltungen

**Frau Univ.-Prof.
 Dr. phil. Inken Prohl,
 Heidelberg**

**Moderation
 Univ.-Prof. Dr. med.
 Jürgen Knop, Mainz**

Mittwoch, den 11.04.2018, 19:15 Uhr
 Hörsaal Chirurgie, Bau 505
 Langenbeckstraße 1
 55131 Mainz

■ Zum Thema

Die ersten Informationen über den Buddhismus gelangten durch Berichte von Jesuiten-Missionaren im 16./17. Jh. nach Europa. Leibniz (1646-1716) bezeichnete ihn als eine "unhaltbare Gottlosigkeit", Schopenhauer (1788-1860), betrachtete die indischen Religionen als Retter des christlichen Abendlands.

Nach den Erfahrungen der beiden Weltkriege und des Nationalsozialismus bot sich der Buddhismus als neue religiöse und weltanschauliche Orientierung an und wurde zur „Trend-Religion“, nicht zuletzt unter dem Einfluss buddhistischer Persönlichkeiten wie des Dalai Lama.

Buddhismus zählt zu den Weltreligionen, ist aber im Grunde eine Lebensphilosophie unabhängig von den Religionen.

Frau Prof. Dr. Inken Prohl, Heidelberg, wird buddhistische Lehrwege zur Lebensgestaltung in Zeiten des Umbruchs und der Unsicherheit aufzeigen. Prof. Dr. J. Knop, der sich nach Beendigung seiner Tätigkeit als Direktor der hiesigen Hautklinik zum Experten für Buddhismus entwickelte, wird in die Thematik einführen und moderieren.

Wir freuen uns auf den Besuch der beiden Referenten und laden Sie herzlich ein.

Univ. Prof. Dr. med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft Mainz

Univ. Prof. Dr. med. W. A. Nix
Direktor der Akademie für
Ärztliche Fortbildung in R-P

■ Prof. Dr. Inken Prohl



Geboren 1965 in Hamburg
1985-1987 Berufsausbildung
im Gartenbau mit Gesellenabschluss in Lübeck
1988-1995 Studium der Japologie und Religionswissenschaft FU Berlin und Keio-Universität Tokyo
1995-97 dort
Forschungsstudentin

1995-2004 Doktorandin/wissenschaftliche Mitarbeiterin der FU Berlin
1999 Promotion im Fach Religionswissenschaft
2004 Habilitation

2004 Vertretung des Lehrstuhls Modernes Japan, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
2004-2006 Oberassistentin Institut für Religionswissenschaft der FU Berlin

2006 Professorin für Religionswissenschaft, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Transformationen des Buddhismus in Deutschland
Buddhismus und Sterbebegleitung
Zen transkulturell – Globalisierung und Materialisierung des Buddhismus im 21. Jahrhundert

Besondere Tätigkeiten (Auswahl)

2005-2006 Fellowship der Japanese Society for the Promotion of Science (JSPS) / Alexander von Humboldt-Stiftung

Mitglied im Cluster of Excellence "Asia and Europe in a Global Context: Shifting Asymmetries in Cultural Flows" der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

■ Prof. Dr. Jürgen Knop



Geboren 1941 in Hagen/Hann.
1961-1967 Studium der Medizin in Freiburg/Breisgau
1968 Promotion
1969-1972 postdoctoral fellow Max-Planck-Institut für Immunologie Freiburg
1972-1974 Department of Immunology and Microbiology Universität Adelaide

1975 Behringwerke Marburg
1976 Assistent Univ.-Hautklinik Münster/W.
1977 Ph. D. University of Adelaide und Venia legendi für Immunologie

1981 Venia legendi für Dermatologie und C3 Professur Hautklinik Universität Münster
1988-2006 C4 Professor und Direktor der Hautklinik Universitätsmedizin Mainz

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Dermatologie und Allergologie mit zahlreichen Publikationen

u.a. Mitglied der Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Besondere Tätigkeiten

Ombudsman der Johannes Gutenberg-Universität
Vors. des Vereins „Stern der Hoffnung“ zur Unterstützung HIV infizierter Mütter und Kinder in Sao Paulo; Mitglied international/wissenschaftl. Beirat von Tarab Ling, Dera Dun, Indien zur Erforschung/Unterrichtung der indisch-buddhistischen Philosophie, insbes. der Schnittstelle zwischen Natur- und buddhistischer Geisteswissenschaft, Vorsitz des deutschen Tarab-Instituts.